



Finanzgruppe

Deutscher Sparkassen- und Giroverband



**Häufig gestellte Fragen und Details
zur Einführung von chipTAN-USB**

Inhalt

1	Häufig gestellte Fragen zu chipTAN-USB und HBCI	1
1.1	Themenblock „chipTAN-USB“	1
1.2	Themenblock „Anwendung“	4
1.3	Themenblock „Sicherheit“	5
2	Detailanleitungen	7
2.1	Anpassen von StarMoney und StarMoney Business	7
2.2	Anpassen von SFirm	11

1 Häufig gestellte Fragen zu chipTAN-USB und HBCI

Mit *chipTAN-USB* wird ein neues Sicherungsverfahren zur Verfügung gestellt, das für den Einsatz mit Finanz-Software optimal geeignet ist und damit einerseits eine Ablösung der aktuellen Verfahren *HBCI* und *HBCI – die neue Generation* bietet, aber auch eine Ergänzung des optischen chipTAN-Verfahrens im Bereich dieser Software-Produkte bietet.

Im Folgenden finden Sie häufig gestellte Fragen und Antworten, die Ihnen beim Umstieg auf dieses neue Verfahren helfen sollen.

1.1 Themenblock „chipTAN-USB“

Frage	Lösung
Wie funktioniert das Verfahren chipTAN-USB?	Beim chipTAN-USB-Verfahren wird die TAN mithilfe eines chipTAN-Kartenlesers und der Sparkassen-Card bzw. der kontounabhängigen girogo/GeldKarte erzeugt. Die TAN wird über die USB-Schnittstelle des Kartenlesers übertragen. Als chipTAN-Leser können TAN-Generatoren und Chipkartenleser mit der chipTAN-USB-Funktion eingesetzt werden.
Was benötige ich, um chipTAN-USB nutzen zu können?	<p><u>Verfügbare Chipkarten mit TAN-Anwendung:</u></p> <p>Sparkassen-Card oder kontounabhängige girogo-/GeldKarte</p> <p><u>Kartenleser:</u></p> <p>Seit Januar 2018 werden im Online-Shop im Internet-Angebot Ihrer Sparkasse alle Kartenleser nur noch mit der chipTAN-USB-Funktion angeboten.</p> <p>Die bereits am Markt befindlichen Chipkartenleser von REINER SCT können über ein Firmware-Upgrade um die chipTAN-USB-Funktion erweitert werden. Für folgende Geräte steht das Upgrade unter www.reiner-sct.com/upgrade zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - cyberJack secoder - cyberJack RFID standard - cyberJack RFID komfort <p>Das Firmware-Upgrade kostet 9,90 EUR (inkl. MwSt.) pro</p>

Frage	Lösung
	<p>Chipkartenleser.</p> <p><u>Online-Banking-Software:</u></p> <p>StarMoney, StarMoney Business, SFirm und die meisten relevanten Marktprodukte unterstützen in den jeweils aktuellsten Versionen die neuen chipTAN-USB-Geräte. Die Finanz-Softwareprodukte, die <i>HBCI – die neue Generation</i> unterstützen, sind bereits für chipTAN-USB vorbereitet.</p>
<p>Was muss ich tun, um chipTAN-USB nutzen zu können?</p>	<p>Zunächst müssen Sie sich bei Ihrer Sparkasse für das chipTAN-Verfahren anmelden. Wenn Sie noch kein Online-Banking-Kunde sind, muss eine Teilnehmervereinbarung abgeschlossen werden. Im Rahmen der Vertragsanlage wird auch eine Sparkassen-Card oder optional eine separate kontounabhängige girogo-/GeldKarte für Sie bestellt. Wenn Sie bereits Online-Banking-Kunde sind, können Sie chipTAN-USB ab Mitte 2019 im Internetangebot Ihrer Sparkasse auch online bestellen.</p> <p>Falls Sie Ihre Sparkassen-Card verwenden, können Sie chipTAN-USB sofort nutzen, ansonsten erst, wenn Sie Ihre separate kontounabhängige girogo-/GeldKarte von Ihrer Sparkasse erhalten haben.</p>
<p>Mit welchen Daten muss ich mich für das chipTAN-USB-Verfahren anmelden?</p>	<p>Wenn Sie Online-Banking neu nutzen, erhalten Sie für chipTAN-USB einen Anmeldenamen bzw. eine Legitimations-ID und eine Online-Banking-PIN für den Erstzugang. Den Anmeldenamen bzw. die Legitimations-ID finden Sie im Sicherungsvertrag bzw. im Anschreiben „Ihre Erstzugsdaten“. Die Online-Banking-PIN wird Ihnen mit separater Post zugeschickt. Erst wenn Ihnen beide Informationen vorliegen, können Sie sich im Online-Banking anmelden.</p>
<p>Kann ich das optische chipTAN-Verfahren bzw. auch pushTAN oder smsTAN weiterhin nutzen?</p>	<p>Wenn Sie bereits vorher pushTAN oder smsTAN genutzt haben, können Sie diese Verfahren weiter nutzen. Die Verfahren unterscheiden sich über separate Anmeldenamen bzw. Legitimations-IDs und zugehörige Online-Banking-PINs. Achten Sie darauf, die zugehörigen Anmeldedaten zu verwenden.</p> <p>Wenn Sie chipTAN optisch bereits bisher genutzt haben, müssen Sie in Ihrer Finanz-Software lediglich von chipTAN</p>

Frage	Lösung
	optisch auf chipTAN-USB umstellen.
Kann ich chipTAN-USB auch mit meinem Smartphone oder Tablet und den Sparkassen-Apps nutzen?	Nein, das chipTAN-USB-Verfahren wird derzeit im mobilen Bereich nicht unterstützt, sondern steht nur für Finanz-Software zur Verfügung.
Ab wann kann chipTAN-USB genutzt werden?	Wenn Ihre Finanz-Software das Verfahren unterstützt, können Sie chipTAN-USB ab sofort nutzen.
Was kosten die neuen chipTAN-USB-Geräte?	Die Preise finden Sie im Online-Shop im Internet-Angebot Ihrer Sparkasse.
Brauche ich als HBCI-Nutzer einen neuen Vertrag?	Ja. Sie benötigen einen chipTAN-Vertrag, um das Verfahren chipTAN-USB zu nutzen.
Was muss ich tun, wenn ich turnusmäßig eine neue Sparkassen-Card oder kontounabhängige girogo-/GeldKarte erhalte?	Nach Erhalt der neuen Chipkarte können Sie diese wie gewohnt im Online-Banking nutzen. Bei der erstmaligen Verwendung wird diese automatisch mit Ihrem Sicherungsvertrag verknüpft und die alte Chipkarte damit ungültig.
Was muss ich beim Einsatz der neuen, freigeschalteten Karte bei meiner Finanz-Software bzw. in der Internet-Filiale beachten?	Die neue Karte können Sie ohne weitere Anpassungen sofort einsetzen.
Kann ich die Benutzer-PIN des TAN-Generators verwenden?	Im Auslieferungszustand ist die Benutzer-PIN des TAN-Generators auf der Chipkarte deaktiviert, da Ihnen als weiterer Zugriffsschutz die Online-Banking-PIN zur Verfügung steht. Bei Bedarf können Sie die Benutzer-PIN des TAN-Generators jedoch auf einen von Ihnen gewünschten Wert setzen. Lesen Sie hierzu bitte die Bedienungshinweise des Herstellers. Sobald Sie die Benutzer-PIN auf einen individuellen Wert gesetzt haben, wird vor Erzeugung der ersten TAN einer Session diese PIN abgefragt.

1.2 Themenblock „Anwendung“

Frage	Lösung
Wie verwende ich chipTAN-USB in meiner Finanz-Software?	Einrichtungshinweise für StarMoney und SFirm finden Sie hier im Kapitel „ Detailanleitungen “.
Kann ich chipTAN-USB in der Internet-Filiale nutzen?	chipTAN-USB kann primär mit FinTS-Finanz-Software wie z. B. StarMoney genutzt werden. Mithilfe des manuellen Modus des chipTAN-Lesers für sporadische TAN-Eingaben – wie es z. B. im Rahmen der starken Kundenauthentifizierung gemäß PSD2 ggf. alle 90 Tage erforderlich sein kann – ist es aber auch möglich, über die Internet-Filiale z. B. auf das elektronische Postfach zuzugreifen.
Warum muss ich die Auftragsdaten zusätzlich mit dem Secoder (chipTAN-USB-Leser) bestätigen?	Dies dient Ihrer eigenen Sicherheit. Durch die zusätzliche Anzeige der Auftragsdaten – zum Beispiel des Empfängers und Betrags bei einer SEPA-Überweisung – haben Sie die Möglichkeit, sogenannte Echtzeitangriffe, bei denen die Daten mittels Schadprogrammen während der Datenübertragung manipuliert werden, zu erkennen. Wenn Sie hier Abweichungen zu den von Ihnen erfassten Daten feststellen, sollten Sie den Auftrag nicht ausführen und sich mit Ihrer Sparkasse in Verbindung setzen. Durch die zusätzliche Freigabe der Daten über OK-Taste („TAN übertragen?“) bestätigen Sie somit die Richtigkeit der im Leser angezeigten Daten.
Kann ich Online-Banking weiter nutzen, wenn meine Karte am Geldautomaten eingezogen wurde?	Nein, mit dem Verlust und ggf. auch Sperren der Karte ist auch die Online-Banking-Funktion nicht mehr möglich.
Kann ich chipTAN-USB auch mit anderer Finanz-Software nutzen?	Da es sich bei HBCI bzw. FinTS um einen multibankfähigen Standard der Deutschen Kreditwirtschaft (DK) handelt, können Sie jedes FinTS-V3.0-fähige Produkt nutzen, das auch das Sicherheitsverfahren chipTAN-USB unterstützt.

<p>Kann ich chipTAN-USB und meinen chipTAN-Leser (Secoder) auch als Kunde anderer Banken oder Sparkassen nutzen (Multibankfähigkeit)?</p>	<p>Da FinTS ein multibankfähiger Standard der Deutschen Kreditwirtschaft (DK) ist, kann z. B. eine Finanz-Software bei jedem Institut genutzt werden, das FinTS in der aktuellen Version mit chipTAN-USB unterstützt. Auch der Secoder ist DK-weit einsetzbar. Allerdings kann Ihre Chipkarte derzeit nur bei Ihrer Sparkasse genutzt werden.</p>
<p>Was passiert, wenn meine Sparkassen-Card an einem Geldautomaten eingezogen wird?</p>	<p>Wenn die Sparkassen-Card für chipTAN-USB freigeschaltet ist, ist auch Online-Banking betroffen. Wenn Sie die Karte z. B. über die Telefonnummer 116 116 sperren lassen, ist mit dieser Karte auch kein Online-Banking mehr möglich.</p>
<p>Mit welchen Softwareprodukten kann ich als Kunde chipTAN-USB nutzen?</p>	<p>chipTAN-USB wird z. B. von den folgenden Produkten unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • StarMoney ab 10.0 • StarMoney Business ab 7.0 • SFirm ab Version 3.2 <p>Wenn Sie ein anderes FinTS-Produkt verwenden, informieren Sie sich beim jeweiligen Hersteller.</p>
<p>Wie richte ich das chipTAN-USB-Verfahren in anderen Banking-Programmen ein?</p>	<p>Wenden Sie sich bitte an den Hersteller der jeweiligen Software.</p>

1.3 Themenblock „Sicherheit“

Frage	Lösung
<p>Ist das chipTAN-USB-Verfahren sicher?</p>	<p>chipTAN ist ein seit Jahren anerkannt sicheres Online-Banking-Verfahren, da</p> <ul style="list-style-type: none"> • die verwendeten kryptografischen Schlüssel die Chipkarte nie verlassen und daher die Kommunikation zwischen Karte und Sparkasse durch TANs abgesichert ist, • nur aktuelle und vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) freigegebene Kryptoverfahren zum Einsatz kommen.

Frage	Lösung
	Diese generellen Eigenschaften treffen auch für chipTAN-USB zu.
Bietet chipTAN-USB einen effektiven Schutz gegen Phishing-Angriffe?	Ja. Dadurch, dass die von Ihnen erteilten Auftragsdaten in die Berechnung der TAN einfließen, sind klassische Phishing-Angriffe ausgeschlossen. Kontrollieren Sie über das Leser-Display immer sorgfältig die Angaben, zum Beispiel Empfänger sowie zum Betrag. Dann sind Sie auf der sicheren Seite.
Was passiert, wenn ich meine Chipkarte verliere?	Sie können die Karte z. B. über die zentrale Rufnummer 116 116 sperren lassen. Damit ist mit dieser Karte dann auch kein Online-Banking mehr möglich.
Welche Vorkehrungen sieht chipTAN-USB vor, damit Nutzer nicht per Social-Engineering-Angriff zur Freigabe von vermeintlich korrekten Transaktionen verleitet werden?	Obwohl die chipTAN einen hohen Sicherheitsstandard bietet, kann auf einem Kundenendgerät eine Malware vorhanden sein, die eine Nachricht modifiziert, bevor sie an die chipTAN-Verarbeitung übergeben wurde. Daher werden Ihnen im Secoder-Display kritische Daten aus Ihrer Transaktion angezeigt. Die Auftragsausführung muss durch Bestätigung einzelner Daten per OK-Taste ausgelöst werden. Dies hat den Vorteil, dass die Daten nicht so einfach wie z. B. bei pushTAN überlesen werden können.

2 Detailanleitungen

Die folgenden beiden Abschnitte enthalten Anleitungen, wie Sie Ihre bestehende Installation der Produkte StarMoney / StarMoney Business und SFirm auf chipTAN-USB umstellen können.

2.1 Anpassen von StarMoney und StarMoney Business

Die folgenden beiden Abschnitte beschreiben die Einrichtung von StarMoney Business 8 für das neue Verfahren chipTAN-USB.

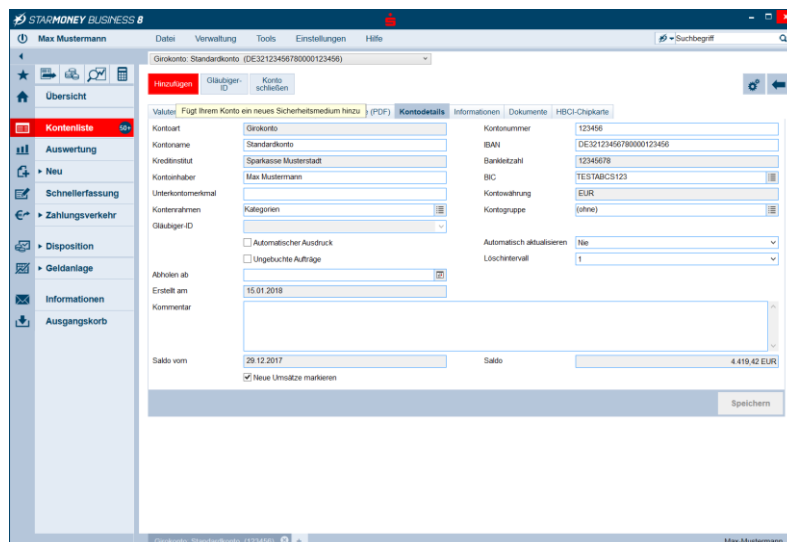
Die Einrichtung mit StarMoney erfolgt auf die gleiche Weise.



Verwenden Sie den aktuellsten Kartenlesertreiber sowie die aktuellste Firmwareversion für Ihren Kartenleser. Falls nötig, führen Sie ein Firmware-Upgrade durch, um die chipTAN-Funktion für Ihren vorhandenen HBCI-Leser zu erwerben (Näheres hierzu unter www.reiner-sct.com/upgrade).

Der folgende Ablauf zeigt die Schritte bei einem installierten StarMoney mit einem eingerichteten HBCI-DDV-Verfahren. Es folgt nun die Einrichtung von chipTAN-USB für die eingerichteten Konten. Eine Neuinstallation verläuft sinngemäß analog zu diesem Beispiel.

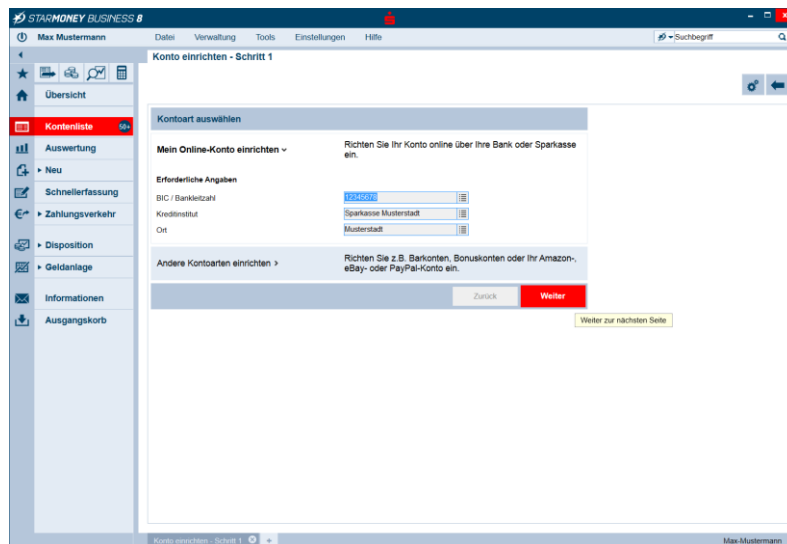
Der Benutzer hat im Vorfeld einen Anmeldenamen bzw. eine Legitimations-ID und eine Online-Banking-PIN für die Einrichtung des chipTAN-USB-Verfahrens erhalten.



Gehen Sie zur **Kontenliste** und wählen Sie mit Doppelklick das gewünschte Konto aus. Aktivieren Sie den Reiter **Kontodetails** und wählen Sie dann die Funktion **Hinzufügen** aus.

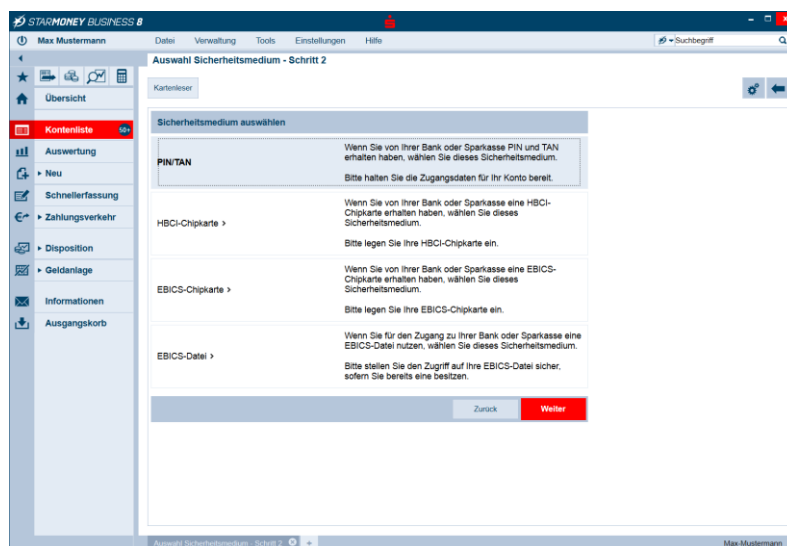
Damit gelangen Sie zum nächsten Schritt.

Häufig gestellt Fragen und Details zur Einführung von chipTAN-USB



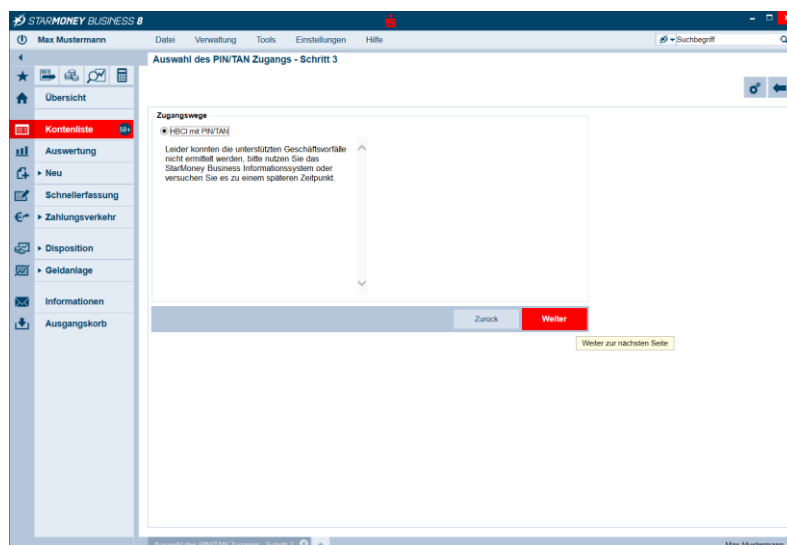
Die Daten des gewählten Kontos werden angezeigt.

Mit **Weiter** gelangen Sie zur nächsten Seite.



Wählen Sie als Sicherheitsmedium PIN/TAN aus.

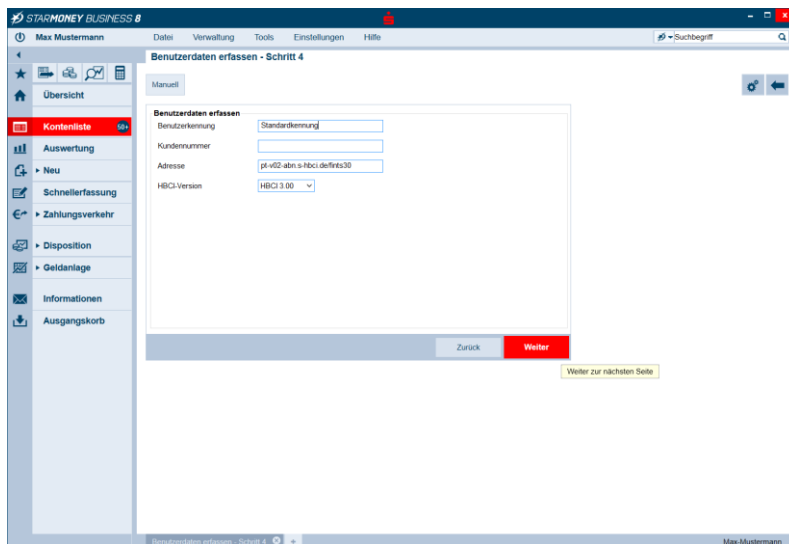
Mit **Weiter** gelangen Sie zur nächsten Seite.



Nun werden Ihnen alle für diesen Zugangsweg zugelassenen Geschäftsvorfälle angezeigt (im nebenstehenden Beispiel ist die Auswahl leer).

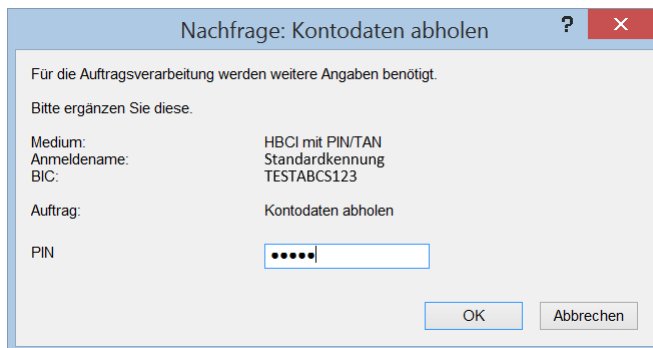
Mit **Weiter** gelangen Sie zur nächsten Seite.

Häufig gestellt Fragen und Details zur Einführung von chipTAN-USB



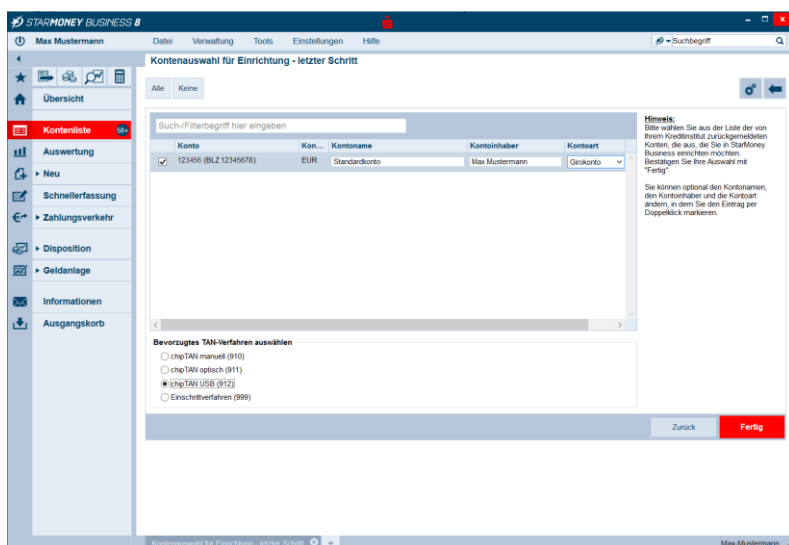
Unter Benutzererkennung geben Sie den Anmeldenamen / die LegID an, die Sie von Ihrer Sparkasse erhalten haben. Das Feld Kundennummer können Sie frei lassen. Die Felder Adresse und HBCI-Version (=HBCI 3.00) sollten korrekt vorbelegt sein.

Mit Weiter gelangen Sie zur nächsten Seite.



Für die von Ihnen eingegebenen Zugangsdaten werden nun die Kontodaten abgeholt. Dazu müssen Sie Ihre Online-Banking-PIN eingeben, die Sie ebenfalls von Ihrer Sparkasse erhalten haben.

Beim ersten Zugang mit dieser Online-Banking-PIN werden Sie aufgefordert, dies auf einen von Ihnen gewählten Wert zu ändern.

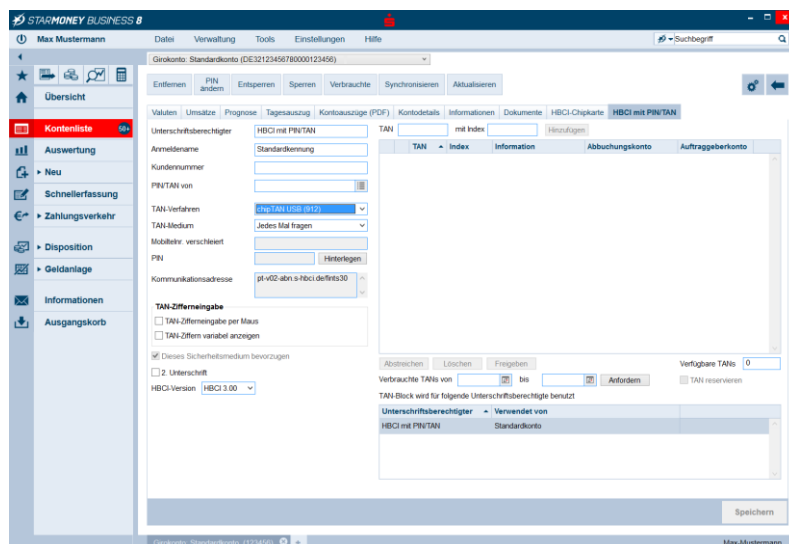


Nun werden die Konten angezeigt, die diesen Zugangsdaten zugeordnet sind. Sie können bei Bedarf auch Konten abwählen, die Sie nicht online verwalten möchten.

Als bevorzugtes TAN-Verfahren wählen Sie chipTAN-USB (912) aus.

Mit Fertig schließen Sie den Assistenten ab.

Häufig gestellte Fragen und Details zur Einführung von chipTAN-USB



Als Ergebnis erhalten Sie die aktualisierte Detailanzeige Ihres Kontos.

Rechts wurde ein neuer Reiter HBCI mit PIN/TAN hinzugefügt, der die Einzelheiten zu dem eingerichteten Verfahren chipTAN-USB enthält.

2.2 Anpassen von SFirm

Der folgende Abschnitt beschreibt die Einrichtung von SFirm ab 3.2 für eine bestehende HBCI-DDV-Installation.



Installieren Sie den aktuellsten Patchlevel zu Version 3.2.

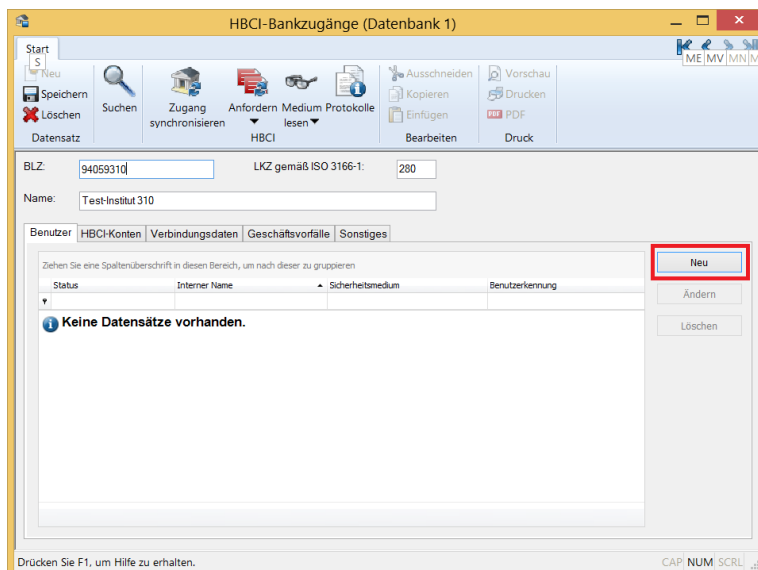


Verwenden Sie den aktuellsten Kartenlesertreiber sowie die aktuellste Firmwareversion für Ihren Kartenleser. Falls nötig, führen Sie ein Firmware-Upgrade durch, um die chipTAN-Funktion für Ihren vorhandenen HBCI-Leser zu erwerben (Näheres hierzu unter www.reiner-sct.com/upgrade).

Der folgende Ablauf zeigt die Schritte bei einer bestehenden Installation von SFirm zur Nutzung von HBCI-DDV. Das Produkt wurde bereits installiert und es folgt nun die Einrichtung des ersten Kontos mit HBCI.

Es folgt nun die Einrichtung von chipTAN-USB für die eingerichteten Konten. Eine Neuinstallation verläuft sinngemäß analog zu diesem Beispiel.

Der Benutzer hat im Vorfeld einen Anmeldenamen bzw. eine Legitimations-ID und eine Online-Banking-PIN für die Einrichtung des chipTAN-USB-Verfahrens erhalten.



Rufen Sie in den Stammdaten die HBCI-Bankzugänge auf.

Drücken Sie auf **Neu** und legen Sie durch Eingabe der Bankleitzahl für das Institut einen neuen Benutzer an.

Häufig gestellt Fragen und Details zur Einführung von chipTAN-USB

Benutzer anlegen

Interner Name: SFIRM

Zugeordneter SFirm-Benutzer: SFIRM

Legitimations-ID: Musterkennung

Legitimations-ID: Musterkennung

gültig für alle Konten

Sicherheitsmedium: Konten

Medium: PIN-TAN

Verfahren: Einschritt (999, aktiv)

Typ: PIN-TAN

Kenntnis: SFIRM Automatisch

Medienbezeichnung:

OK

Abbrechen

Kopieren

PIN ändern PIN sperren PIN entsperren

PIN hinterlegen

TAN-Liste anfordern TAN-Liste aktivieren TAN-Liste sperren

TANs abfragen TANs verwalten TAN-Liste bearbeiten

TAN-Generator synchronisieren TAN-Generator an-/ummelden

Handy-Registrierungen verwalten

Ersetzen Sie die Musterkennung durch den Anmeldenamen bzw. die Legitimations-ID, die Sie von Ihrer Sparkasse erhalten haben. Wählen Sie PIN/TAN als Verfahren aus.

Bestätigen Sie die Eingaben mit OK.

HBCI-Bankzugänge (Datenbank 1)

Start

Neu Suchen **Zugang synchronisieren** Anfordern Medium Protokolle lesen HBCI Kopieren Einfügen Ausschneiden Bearbeiten Vorschau Drucken PDF

Datensatz

BLZ: 94059310 LKZ gemäß ISO 3166-1: 280

Name: Test-Institut 310

Benutzer HBCI-Konten Verbindungsdaten Geschäftsvorfälle Sonstiges

Ziehen Sie eine Spaltenüberschrift in diesen Bereich, um nach dieser zu gruppieren

IBAN	Kontonummer	Beschreibung	Kontoinhaber
	12345678	Standardbeschreibung	Musterkunde

Neu Ändern Löschen

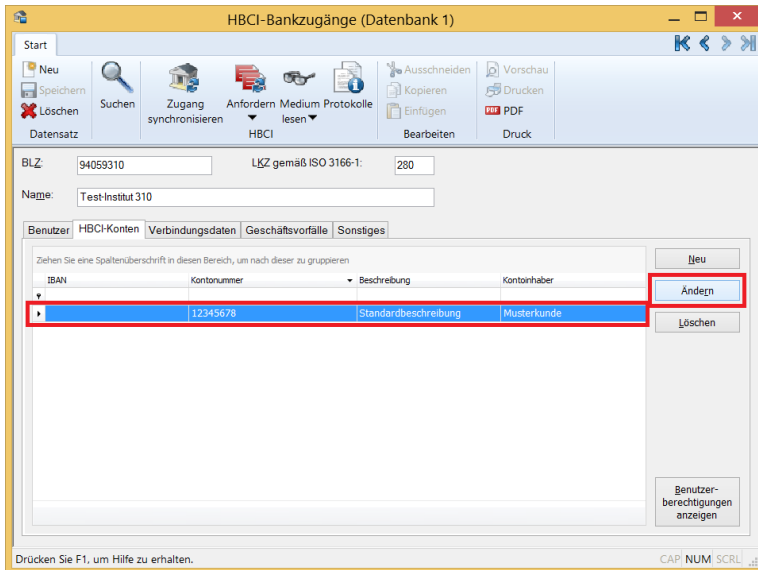
Benutzerberechtigungen anzeigen

Drücken Sie F1, um Hilfe zu erhalten. CAP1 NUM SCRL

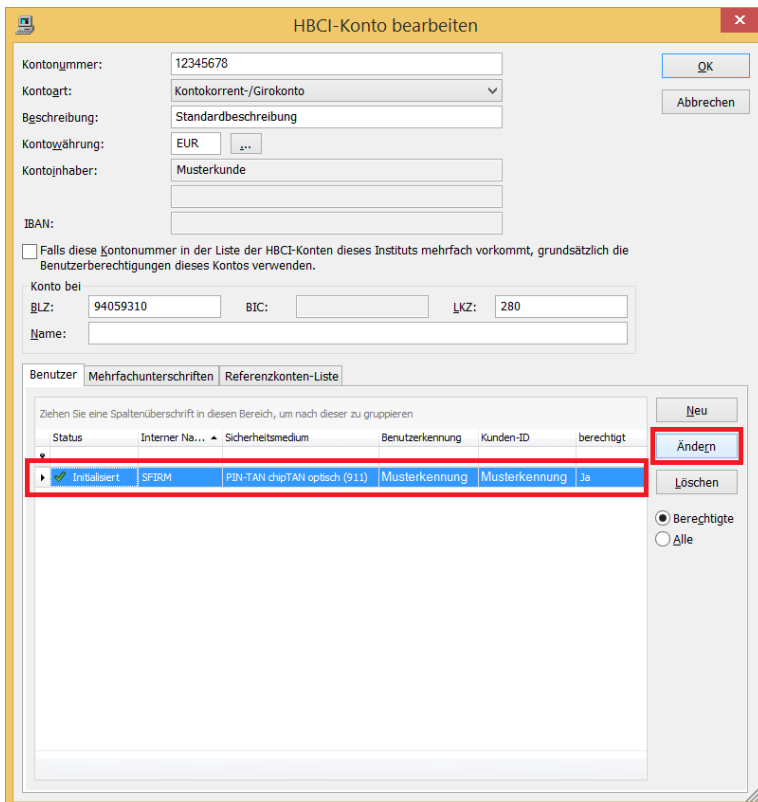
Wählen Sie den Reiter HBCI-Konten und die Funktion Zugang synchronisieren aus.

Wählen Sie dann die Option Benutzerberechtigungen anzeigen aus.

Häufig gestellt Fragen und Details zur Einführung von chipTAN-USB

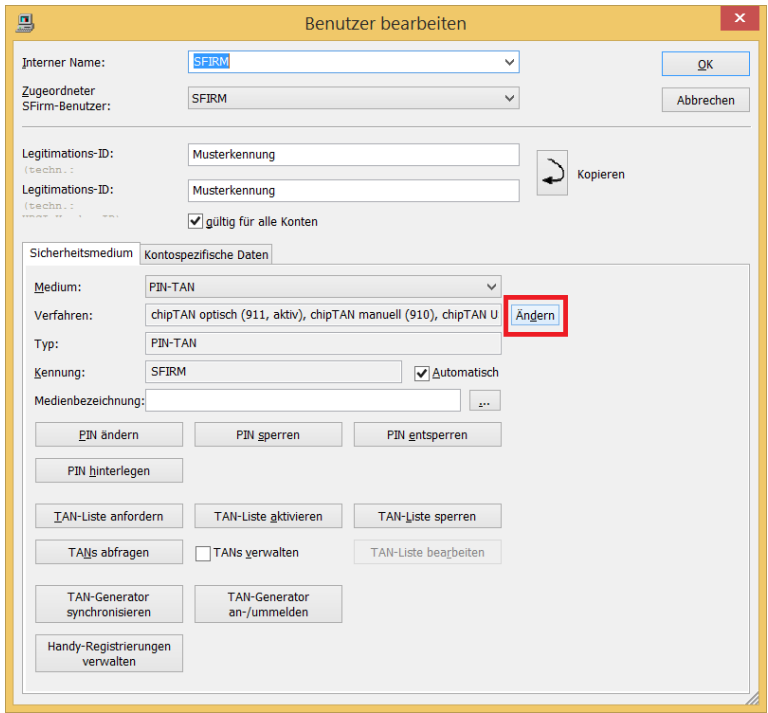


Markieren Sie den Eintrag für das HBCI-Konto und wählen Sie die Funktion **Ändern**.

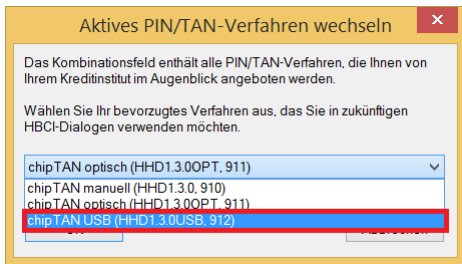


Markieren Sie den Eintrag für den Benutzer und wählen Sie die Funktion **Ändern**.

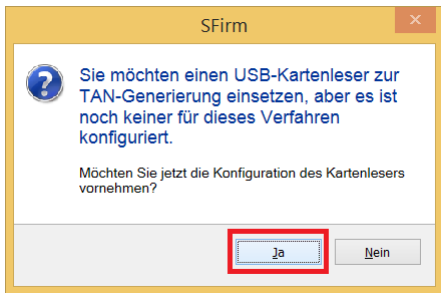
Häufig gestellt Fragen und Details zur Einführung von chipTAN-USB



Wählen Sie den Eintrag mit dem aktuellen Verfahren (chipTAN optisch) und bestätigen Sie mit **Ändern**.



Wählen Sie aus den angebotenen Verfahren **chipTAN-USB (HHD1.3.0USB, 912)** aus und bestätigen Sie die Eingabe.



Bestätigen Sie die Frage zur Konfiguration des Kartenlesers mit **Ja**.



Aktivieren Sie die Checkbox bei dem angeschlossenen chipTAN-USB Leser und wählen Sie die Funktion **Bearbeiten**.

Häufig gestellte Fragen und Details zur Einführung von chipTAN-USB

Benutzer bearbeiten

Interner Name: SFIRM

Zugeordneter SFirm-Benutzer: SFIRM

Legitimations-ID: Musterkennung

Legitimations-ID: Musterkennung

gültig für alle Konten

Sicherheitsmedium: Kontospezifische Daten

Medium: PIN-TAN

Verfahren: chipTAN USB (912, aktiv), chipTAN optisch (911), chipTAN manu

Typ: PIN-TAN

Kenntnis: SFIRM Automatisch

Medienbezeichnung:

PIN ändern PIN sperren PIN entsperren

PIN hinterlegen

TAN-Liste anfordern TAN-Liste aktivieren TAN-Liste sperren

TANs abfragen TANs verwalten TAN-Liste bearbeiten

TAN-Generator synchronisieren TAN-Generator an-/ummelden

Handy-Registrierungen verwalten

OK

Abbrechen

Kopieren

Bestätigen Sie die Übersicht über die Benutzerdaten mit den gewählten chipTAN-Verfahren mit OK.

Damit ist die Konfiguration abgeschlossen.